



Torsten Harmsen

Der Mond ist ein Berliner

Wunderliches aus dem Hauptstadt-Kaff

216 Seiten

12,5 x 19 cm, Pb.

14,- € [D] / 14,40 € [A]

ISBN 978-3-8148-0242-8

Schon für seinen Bestseller »Neulich in Berlin« verwandelte Torsten Harmsen seine Beobachtungen aus dem täglichen Großstadtwahnsinn in pointierte und äußerst lesenswerte Geschichten. Dieses Buch versammelt nun über 100 neue Berlin-Glossen – und lässt dabei weder geheime Raumstationen noch undankbare Möwen oder kuriose Ideen zum Klimawandel aus.

Distanzierte Beobachtung gepaart mit viel Herzlichkeit, Witz und Ironie gegenüber den Marotten des Berliner Weltbürgers machen Harmsens Texte zu einem kurzweiligen und klugen Vergnügen, das sich hervorragend auf dem heimischen Sofa, aber auch beim Warten auf den M41 oder während nächtlicher U-Bahnfahrten genießen lässt ...



Torsten Harmsen, 1961 in Berlin geboren, lernte Schriftsetzer und studierte Journalismus. Seit 1988 arbeitet er als Redakteur in der Berliner Zeitung, zuletzt im Feuilleton und im Wissenschaftsressort. In seinen bisherigen Büchern »Papa allein zu Haus« und »Die Königskinder von Bärenburg« verarbeitet er den Alltag als Vater zweier Töchter und erzählt die Geschichte der deutschen Teilung als modernes Märchen. In seinen wöchentlichen Glossen in der Berliner Zeitung betrachtet er die Hauptstadt aus der Sicht eines Ur-Berliners.

Kontakt und weitere Informationen:

Karolin Flach, **Presse**

be.bra verlag

Tel.: 030-440 23-815; Fax: 030-440 23-819

E-Mail: k.flach@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de